

#FridaysforFuture - Nanu, Frau Merkel!

Beitrag von „Morse“ vom 3. April 2019 11:41

[Zitat von CDL](#)

Teilweise hast du recht Morse (leider), teilweise aber auch nicht, wie die Klage dieses peruanischen Bauers gegen RWE wegen Klimafolgeschäden zeigt, bei dem aktuell (seit Herbst 2018) die Beweisaufnahme läuft ([Tagesschau - Peruaner gegen RWE](#)). Die Zulassung der Klage zur Beweisaufnahme zeigt, dass auch die Betroffenen in anderen Ländern nicht zwangsläufig nur auf unser verändertes Verhalten hoffen müssen, **sondern rechtliche Möglichkeiten haben könnten uns zu einem solchen zu verpflichten.** Im Erfolgsfall wäre das ein außergewöhnlich starkes Zeichen, weit jenseits der Symbolkraft einer Fridays for Future-Demo, für die globale Verantwortung, die wir für unsere Wirtschafts- und Umweltpolitik tragen und der wir uns nicht einfach entziehen können.

Das stimmt, aber ob es dieses Recht überhaupt gibt, darüber entscheidet eine Regierung, die über dessen Durchsetzung bestimmt, und dieses Recht auch wieder nehmen kann.

Bei Fällen wie dem zitierten "Peruaner gegen RWE" gibt es durchaus auch andere Interessen/Akteure als den "Kleinbauer aus dem fernen Peru"... Man denke nur an die Glyphosat-Prozessniederlagen von Monsanto nach der Übernahme durch Bayer.